DAS BAND DER FREUNDSCHAFT

(C-Dur)

Vorspiel: C C C C

C G C G
1)Da gab`s so manchen schweren Brocken, der schwer auf meiner Seele lag,
C G C G
so manches Kribbeln in den Socken, so manchen üblen Mundbelag,
a F C G
so manches Schwarze unterm Nagel, es gab so manches, was empört,
a F G C G
so mancher Wortgewitterhagel, der einem`s Dasein sehr erschwert.

2)Doch du hast alles mitgetragen, man konnte immer auf dich bau`n.
Du hattest immer was zu sagen, du schenktest Zuversicht, Vertrau`n.
So manche Diskussion entfachte, es strichen manche Stunden fort.
Auch wenn man einmal anders dachte, so gab es nie ein übles Wort.

Refr.:
F C F C
Was sich in Zuneigung verkündet, was sich nicht ändert und verstellt,
a F C G
was sich auf festen Boden gründet, was nicht im stärksten Sturme fällt,
F C F C
was man so leicht nicht wieder findet, was man für Geld niemals erhält,
a F C F G C
das Band der Freundschaft, das uns bindet, das zählt viel mehr als alles, alles auf der Welt.

3)Was gibt es Schön`res wohl im Leben, was wiegt vielmehr wohl als das Geld,
dass es ihn gibt, den Menschen eben, der auch im Abseits zu dir hält.
Der dich mit deinen Fehlern duldet, der dich so annimmt, wie du bist.
Und hast du dich an ihm verschuldet, Dir die Verfehlung schnell vergisst.

4)Der an dich denkt auch in der Ferne, sich ehrlich freut beim Wiederseh`n,
bei dem du spürst, er hat dich gerne, was du auch sagst, er wird`s versteh`n.
Wenn wir auch Klagelieder singen, auch wenn das Elend uns umkreist,
dann wünsch` ich mir vor allen Dingen ein Band der Freundschaft, das nie reißt.

Zwischenspiel: C C C C

Refr.: Was sich in Zuneigung .....

5)Auch wenn die Menschen sich zerfleischen, wenn Hass und Lieblosigkeit siegt,
wenn sie nach Macht und Ehre kreischen, wenn man sich prellt, verletzt, belügt.
Ich spür` es tief in meinem Innern, dass mein Gefühl mich nicht betrügt.
a F C F G C
Wir zählen stets zu den Gewinnern, auch wenn die Welt in Asche liegt.

Refr.: Was sich in Zuneigung……

Text und Musik: Chotu
(gewidmet meinem Freund Michael Büker) 1989